

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG SELLEN

Rechtsfähige Stiftung zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen
in der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen
- Vorstand -



Geschäftsbericht 2012

Gemeinschaftsstiftung Sellen

Rechtsfähige, selbstständige Stiftung privaten Rechts zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen

Sellen 101, 48565 Steinfurt

Gremien der Stiftung

Stiftungsvorstand Dr. Karl Fikuart, Steinfurt Eckehart Lockau, Berlin

Stiftungskuratorium Jürgen Grulich Düsseldorf (*Vorsitzender bis 14.10.2012*)

Hartwig Helfritz Hannover (*Vorsitzender ab 14.10.2012*)

Angelika Kloppenborg Steinfurt

Brigitte Maudanz Münster (*bis 31.12.2011*)

Dr. Margitta Ogundare Münster

Harry Pladies Steinfurt (*bis 14.10.2012*)

Holger Röhrich Steinfurt (*stellv. Vors. ab 14.10.2012*)

Walter Steveker Bad Bentheim

Ulrike Werdeling Steinfurt

Geschäftsbericht 2012

Inhalt

1. Ursprung und Aufgabe

2. Verwaltung, Organisation, Gremien
 - 2.1 Vorstand
 - 2.2 Kuratorium
 - 2.3 Stiftung
 - 2.4 Stiftungsprojekte

3. Finanzen
 - 3.1 Jahresabschluss 2012
 - 3.2 Vermögen

4. Prüfungen
 - 4.1 Wirtschaftsprüfer
 - 4.2 Stiftungsaufsicht
 - 4.3 Gemeinnützigkeit / Steuerbehörde

5. Ausblick 2013

1. Ursprung und Aufgabe der Stiftung

Die Gemeinschaftsstiftung Sellen, von Angehörigen und Freunden der Dörfler der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen im Jahr 2005 gegründet, wurde unter dem 25.04.2005 von der Bezirksregierung Münster als selbstständige Stiftung privaten Rechts anerkannt. Sie wird im Stifterverzeichnis unter der Nr. 15.2.1.-S15 geführt.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung von Menschen mit Behinderung, die in Folge ihres Zustandes auf Hilfe angewiesen sind und der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen angehören oder angehört (§ 2 d. Satzung).

2. Verwaltung, Organisation, Gremien

2.1 Der **Vorstand** hat in mehreren Sitzungen die laufenden Geschäftsvorgänge behandelt und entschieden.

Die Buchhaltung – Buchung der Geschäftsvorfälle, Erstellung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Erstellung der Vermögensübersicht jeweils zu den Quartalsenden, Erstellung der Jahres-Überschuss-Rechnung – wurde wie bisher von dritter Seite erledigt und durch den Vorstand kontrolliert.

Der Jahresabschluss 2012, bestehend aus Überschussrechnung, Vermögensaufstellung und Nachweis der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungserträge und Spenden wurde vom Wirtschaftsprüfer Herrn Hoffmann, Steinfurt, geprüft.

Die Aktualisierung der Homepage der Stiftung und Einstellung der Informationen, auch mit Bezug auf die von der Stiftung unterzeichnete Corporate Governance Erklärung des BV Deutscher Stiftungen, wurden in Auftrag gegeben. Der Abschluss dieser Arbeiten wird im Jahre 2013 vollzogen.

Das Kuratorium hatte Frau Langensiepen als 3. Mitglied in den Vorstand gewählt, allerdings wurde das Mandat nicht angetreten. Frau Langensiepen wird aber das Stiftungsveranstaltungs-Projekt „Inklusion“ in 2013 für die Stiftung begleiten.

2.2 Das **Kuratorium** wurde in 2 Sitzungen vom Vorstand über die Geschäftsentwicklung des lfd. Jahres, über Projektanträge und die Entwicklung des Stiftungsvermögens informiert. Es wurden die satzungsgemäßen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2011 und zur Mittelverwendung in 2012 gefasst.

Auf der Sitzung am 14.10.2012 wurde Herr Helfritz zum neuen Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt und Herr Pladies wurde zum gleichen Zeitpunkt mit großem Dank aus dem Kuratorium verabschiedet. Nachbesetzungen erfolgten in 2012 nicht, eine Notwendigkeit aufgrund der Satzung besteht nicht.

2.3 Die **Stiftung** hat sich seit ihrer Gründung in besonderer Weise dem Impuls für adäquate Wohnmöglichkeiten für die Dörfler der Camphill Einrichtung verpflichtet gefühlt. Nachdem das Projekt „Multifunktionshaus“ vom CDS e.V. bisher nicht realisiert wurde, kamen 3 Projekte in den Blick: Sellen 92 mit Ankauf eines Nachbarhofes, Sellen 98 mit einer Verbundprojektierung von 3 bzw. 2 Häusern aus dem Bestand und das Brinkhaus mit einem höheren Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf. Die Stiftung hat sich über verschiedene Gremien in die Projektarbeitsgruppen eingebracht, unter Beteiligung von Kuratoriums- und Vorstandsmitgliedern. Vorgesehene Lösungen wurden auch aufgrund der Fachkompetenz teilweise kritisch beurteilt.

Die Stiftung hat für die Konzeptkosten erneut eine Beteiligung in Aussicht gestellt, da ihr an zeitnahen Lösungsvorschlägen im Interesse der Dörfler gelegen ist.

Die Stiftungsveranstaltung „Inklusion“ konnte aus organisatorischen Gründen im Sommer 2012 nicht durchgeführt werden und wurde nun für das Frühjahr 2013 gemeinsam mit dem CDS e.V. und dem Freundeskreis Camphill e.V. vorgesehen.

Der Vorstand hat an verschiedenen Tagungen des BV Dt. Stiftungen teilgenommen und ist Mitglied des AK Soziales, der dazu dient juristische, steuerliche und kommunikative Informationen zu erhalten.

Weitere Informationen aus dem Stiftungswesen werden künftig über die Homepage der Stiftung zugänglich gemacht.

2.4 Folgende **Stiftungsprojekte / Maßnahmen** wurden 2012 aus den Stiftungserträgen und Spenden anteilig gefördert:

Anschaffung beim CDS e.V.:	Pasta Maschine,	Anteil	500,-- €
	Spezial-Rasenmäher,	Anteil	1.000,-- €

3. Finanzen

3.1 Jahresabschluss 2012

Der Überschussrechnung 2012 sind folgende Kennzahlen zu entnehmen:

Einnahmen	
Spenden	250,00 €
Vermögenserträge	3.413,39 €
Rückzahlung Camphill	165,41€
Ausgaben	
Stiftungszwecke	1.500,00 €
Betriebs-Verwaltungskosten	1.511,19 €
Ergebnis/ Überschuss	817,61 €

Die Detailzahlen sind aus der Anlage bzw. dem WP Bericht 2012 ersichtlich.

Angesichts der geringen Erträge haben die Vorstände in 2012 auf Auslagenersatz von diversen Büro-, Reise- und Veranstaltungskosten verzichtet.

3.2 Vermögen

Vermögensentwicklung	
Stiftungskapital betrug am 31.12.2012	57.660,00€
Rücklagen § 58 Nr. 7 AO	2.900,00 €

Kapital und Rücklagen waren durch Aktivposten – Darlehen, Wertpapiere, Barmittel – gedeckt.

Unser Wertpapierbestand zeigt trotz sehr schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur geringe Schwankungen. Auch wir hatten natürlich mit niedrigen Zinsen bei akzeptablem Risiko zu kämpfen.

Unter dem Aspekt „Mission Investing“, das in der Stiftungsbranche als wichtiges neues Anlageinstrument eingebracht wurde, haben wir dem CDS e.V. ein weiteres Darlehen über € 20.000,00 für Investitionen im Heimbereich ausgereicht. Zur Deckung haben wir Wertpapiere aus dem Bestand mit Kursgewinn verkaufen können.

4. Prüfungen

4.1 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss und die Verwendung der Vermögenserträge und erhaltenen Spenden wurden auch für das Jahr 2012 vom Wirtschaftsprüfer, Herrn Hoffmann, Steinfurt, geprüft und ohne Einschränkungen testiert.

4.2 Stiftungsaufsicht

Der Geschäftsbericht und Jahresabschluss, sowie der Wirtschaftsprüfungsbericht 2012 werden nach Genehmigung durch das Kuratorium der Stiftungsaufsicht in Münster eingereicht.

Es ist zu berichten, dass der Stiftungsbericht 2011 durch die Aufsicht mit Schreiben vom 25.06.2012 ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen wurde.

4.3 Gemeinnützigkeit / Finanzbehörde

Die Gemeinnützigkeit der Stiftung wurde vom Finanzamt Steinfurt mit Bescheid vom 17.11.2010 bestätigt.

5. Ausblick 2013

Die Einnahmen sollen in diesem Jahr durch eine Fundraising Aktion mit Blick auf die Projekte vorangebracht werden. Weitere Aktionen sind in der Planung.

Der Haushalt bewegt sich für 2013 erneut in Größenordnungen der Vorjahre, da nennenswerte Zustiftungen nicht erkennbar sind.

Die Projekte werden weiter von der Stiftung unterstützt, sowohl ideell als auch finanziell im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Vorstand und Kuratorium sollen verstärkt werden, damit die Arbeit intensiviert werden kann.

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG SELLEN

VORSTAND

gez.

gez.

Dr. Karl Fikuart

Eckehart Lockau